

# Forum

Gemeindebrief Januar 2025

FeG  Freie evangelische  
Gemeinde  
**Solingen-Aufderhöhe**



## Januar

- › Grundsätzlich offen. Für Gott.
- › Rückblick: Aufderhöher Weihnachtsmarkt
- › Allianz-Gebetswoche
- › Predigt-Serie 2025: Himmel auf Erden

## Wohin wird uns das neue Jahr führen?

In der katholischen Kirche ist das vor uns liegende Jahr ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, welches in 25-jährigem Rhythmus stattfindet. 2025 steht es unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf.

Die Idee der Heiligen Jahre geht auf Papst Bonifaz VIII. zurück, der erstmals das Jahr 1300 als ein besonderes Pilgerjahr ausrief. Wesentliche Elemente sind eine Wallfahrt nach Rom und dort das Durchschreiten der Heiligen Pforten in den vier Patriarchalbasiliken.

Auch aus unseren Reihen wird nach Rom gepilgert (!) ... und sicherlich haben manche für 2025 anderweitig eine besondere Reise in Planung. Wir wünschen bleibende Eindrücke und eine gesunde Heimkehr.

DB



Freie evangelische Gemeinde Solingen-Aufderhöhe  
Aufderhöher Str. 173 b • 42699 Solingen  
[www.feg-aufderhoehe.de](http://www.feg-aufderhoehe.de)

Mit freundlicher Genehmigung

Titelbild: Aniket Narula (unsplash.com)

Bildquellen: Esther Hoffmann, Dirk Bodendorf, Pixabay, AdobeStock, Depositphotos, Unsplash, freepic, Archiv

Layout: Dirk Bodendorf (DB)

Druck: LEONHARD GRETHLEIN

Druck+Medien • Design • Direktwerbung

[www.grethlein.de](http://www.grethlein.de) E-Mail: [info@grethlein.de](mailto:info@grethlein.de)

# Inhalt

---

Grundsätzlich offen. Für Gott.....	4-7
Rückblick: Aufderhöher Weihnachtsmarkt.....	8
Nachruf   Winterspielplatz .....	9
Die Allianz-Gebetswoche .....	10
Serie 2025 – Himmel auf Erden .....	11
Ein Blick aus dem Fenster .....	12
Geburtstage .....	13
Gottesdienste im Januar .....	14-15
Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus .....	16-17
Kontakte   Terminvorschau   Freizeiten   AGW   Impressum .....	18-19



# GRUNDSÄTZLICH OFFEN. FÜR GOTT.

*Wort des FeG-Präses zur Jahreslosung 2025*

Prüft alles  
und behaltet  
das Gute!

1. Thessalonicher 5,21



Laut wissenschaftlichen Schätzungen trifft ein Mensch durchschnittlich etwa 20.000 bis 35.000 Entscheidungen pro Tag. Die meisten dieser Entscheidungen sind unbewusst und betreffen alltägliche Dinge. Nur ein kleiner Teil erfordert bewusstes Nachdenken, etwa bei wichtigen beruflichen oder privaten Angelegenheiten.

Interessant ist, dass viele Entscheidungen auf emotionaler Ebene bereits gefallen sind, bevor wir bewusst darüber nachdenken. Das liegt daran, dass unser Gehirn emotionale und intuitive Prozesse häufig schneller durchführt als die rationalen Überlegungen. Dann braucht es einen bewussten Denkprozess, um sich selbst ggf. noch einmal umzustimmen.

## **GRUNDSÄTZLICHER KOMPASS**

Die neue Jahreslosung ist ein verlässlicher Kompass für solche Herausforderungen: „Prüfet alles und das Gute behaltet.“ So schreibt es der Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Am Ende seines Briefes verdichtet er wesentliche Erkenntnisse für die persönliche Nachfolge und den Gemeindeaufbau zu hochwirksamen Sätzen. Der Vers des Jahres 2025 ist einer davon.

Es ist ratsam, den Zusammenhang im Auge zu behalten. Was den Abschnitt zusammenhält, findet sich am Ende: Gott, der Frieden schenkt, mache euch ganz

und gar zu Heiligen. (Vers 23 | Basis Bibel). So weit soll es also noch kommen mit uns! Was für eine Aussicht, einmal ganz und gar heil zu sein. Das macht nur Gott. Geplanter Zieleinlauf: Bei der Wiederkunft Jesu.

Wesentlich für diesen Weg ist, was Paulus zuvor für ein Leben im Glauben empfiehlt: zum Beispiel ein dankbares Herz, eine Haltung des Gebets, Geduld für jedermann, Hilfe zu einem geregelten Leben und Ermutigung für die Ängstlichen. Dazu tritt die Jahreslosung mit ihren Begleitern (Verse 19–21), Verse, die die Bedeutung des Heiligen Geistes hervorheben. Er, Gottes Geist, ist Motor und Kompass auf dem anspruchsvollen Weg der Nachfolge. Wir brauchen ihn unbedingt! Er leitet, begabt, lehrt, tröstet, feuert an (Vers 19) und spricht das aktuelle Wort zur Lage (Vers 20). Das ist das Gute, das es festzuhalten gilt (Vers 21). Und sollte etwas aus einem anderen, schädlichen Geist heraus gesprochen sein, sollten wir es lieber heute als morgen loslassen.

## **GRUNDSÄTZLICH OFFEN**

Mich begeistert die grundsätzliche Offenheit des Paulus für Gottes Reden und Wirken mitten in unserem (Gemeinde-) Leben. Die Geistvergessenheit, die sich in Teilen des abendländischen Christentums breitgemacht hat, wäre ihm suspekt gewesen. Er fordert die Gemeinde

in Thessalonich auf, den Heiligen Geist nicht einzuschränken. Dabei kann es auch zu Auswüchsen kommen: Menschen, die sich profilieren wollen; Aussagen, die dem Evangelium entgegenstehen; oder Einseitigkeiten, die dem Leben nicht gerecht werden.

Deshalb der Prüfauftrag. Nur – ein ängstliches Reproduzieren vermeintlicher Richtigkeiten, das wäre Paulus zu wenig gewesen. Das ist auch für einen Gemeindebund zu wenig, der eine geistliche Bewegung sein möchte. Es ist für jeden und jede von uns zu wenig, weil wir auf Jesus hinleben, weil das neue Leben mit ihm schon begonnen hat. Denn das zeigt sich in der vitalisierenden Anwesenheit von Gottes Geist.

## **GRUNDSÄTZLICH ALLE**

Es gibt die besondere Begabung einzelner, ein prophetisches Wort zu sagen, besondere Erkenntnisse einzubringen oder die hohe Sensibilität, der Gemeinde Jesu auf ihrem Weg in die zukünftige Welt den Weg durch die jetzige zu weisen, das steht außer Frage. Und doch richtet sich Paulus an alle Christen, an die ganze Gemeinde: Sie ist aufgefordert, verantwortliche Entscheidungen zu treffen. Sie kann Aussagen und Wegweisungen geistlich bewerten und sollte das auch tun!

Gemeinde zu bauen ist keine Aufgabe

für ein paar Spezialisten, sondern eine Berufung, die grundsätzlich allen gilt. Das Ziel dieses Prüfauftrags ist übrigens nicht, Veränderungen möglichst zu verhindern, sondern das Gute zu behalten. Wir suchen gemeinsam das Gute, das aufbaut, weiterbaut, ausrichtet und trägt. Eine schöne Aufgabe für die ganze Gemeinde!

## **GRUNDSÄTZLICH UNVERZICHTBAR**

Für Freie evangelische Gemeinden (FeG) gibt es einiges, das unverzichtbar zum Guten gehört:

- Die Liebe zu Jesus als unserem Herrn und Erlöser und Freund. Wie schrieb Hermann Heinrich Grafe, der Gründer der ersten FeG, einst: „Es gibt Christen, die wollen aus dem Glauben ein System machen; ich will lieber eine Herzensangelegenheit daraus machen.“ Ich finde das angemessen.
- Ebenfalls unverzichtbar ist die feste Verankerung von Glauben, Lehre und Leben in der Bibel, in Gottes Wort. Sie ist der Maßstab, hier finden wir die Kriterien für das Gute, das wir festhalten wollen. Das Ringen um die rechte Erkenntnis hält uns lebendig und wach. Die große Auslegungsgemeinschaft der Gemeinden ist eine geistliche Ressource.
- Zum unverzichtbar Guten gehört auch die Bereitschaft weiterzugehen. Neue Zeiten, neue Anforderungen. Das

bedeutet auch Verlust und Veränderung. Das geht nur dann gut, wenn klar ist, wofür das geschieht, nämlich: Um Gott zu ehren, der den Wechsel der Zeiten in seine Schöpfung gelegt hat.

## GRUNDSÄTZLICH ZU MEIDEN

Im vergangenen Sommer habe ich das Jüdische Museum in Warschau besucht und war absolut beeindruckt! Gerne hätte ich das 20. Jahrhundert ausgespart: das jüdische Ghetto in Warschau, die Deportationen, die Vernichtung von etwa drei Millionen polnischen Juden. Ich bin mir mehr denn je gewiss, wo die Grenze zum Bösen verläuft:

- Zum Beispiel dort, wo irgendein menschliches Leben für mehr wert gehalten wird als ein anderes. Jedem Menschen kommt die volle Würde eines von Gott geliebten Geschöpfes zu. Oder wo man dem Gedanken folgt, dass eine Gruppe von Menschen für alles Unglück verantwortlich gemacht werden kann – auch da verläuft die Grenze zum Bösen. Das Sündenbockprinzip funktioniert erschreckend verlässlich.

- Ich bin mir mehr denn je gewiss, dass keine Macht auf Erden absolut sein darf. Absolute Macht kommt allein Gott zu. Menschen müssen sich verantworten, müssen Macht teilen und regelmäßig an die Grenzen ihrer Wirksamkeit stoßen, um nicht sich und andere ins Unglück zu stürzen. Führung darf Autorität genießen, aber nicht autoritär sein; dass sich Christen niemals mit Haut und Haaren an eine Ideologie, einen Politikstil oder einen Verantwortungsträger hängen dürfen; dass man ein heiles Leben allein vom Heiland und nicht von Menschen erwarten kann.

Prüfet alles und das Gute behaltet. Diese Jahreslosung fordert uns grundsätzlich zu Offenheit auf. Wir sollen nicht bei dem bleiben, was unsere Erfahrungen, Emotionen und Mustererkennungen uns beinahe automatisiert vorgeben. Wo der Geist ist, da geschieht Neues und Unerwartetes. Dafür sollen wir offen sein, schreibt Paulus. Es ist aber keine Offenheit für alles Mögliche, sondern für das geistlich Gute – und das meint im Kern: für Gott selbst.

*Henrik Otto*



# Rückblick zum Aufderhöher Weihnachtsmarkt

Die gute Nachricht für die beiden Spendenprojekte **Mission Aviation Fellowship** und **Business for Transformation** vorweg: Nach ersten Zählungen wurde der zweithöchste Umsatz in der inzwischen 20-jährigen Geschichte des Marktes erzielt! Ein toller Erfolg für alle, die mitgemacht haben.

Anders als erwartet war das Wetter super und der Bethanien-Park an beiden Tagen

gut besucht. Der erste Open-Air-Gottesdienst auf dem Weihnachtsmarkt wurde ebenfalls sehr gut angenommen.

Auch am Abend war es rappellvoll vor der Bühne und die Stimmung super. Ein **besonderer Dank** geht an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die den Markt tatkräftig unterstützt und auch am Samstag danach beim Abbau der Buden angepackt haben.

*Mathis Schneider*



## Nachruf: Herbert Haacken

Unser Weggefährte Herbert Haacken ist am Nachmittag des Totensonntags des vergangenen Jahres friedlich im Alter von 72 Jahren eingeschlafen. Die Trauerfeier und Beisetzung fand am 5. Dezember auf dem Südfriedhof Hilden statt.

Sein Lieblingsvers aus der Bibel war „Sucht und ihr werdet finden! Klopft an und es wird euch aufgemacht!“ (Lk 11,9). Als Suchender kam er vor über 10 Jahren zu uns. Er suchte den Austausch, diskutierte leidenschaftlich und sachlich über Gott und die Welt. Von Gott gefunden lebte er seinen neugierigen Glauben in unserer Mitte. Ich habe ihn sehr geschätzt. Nun hat der himmlische



Vater ihm selbst die Tür nach Hause aufgemacht ... Wir beten um Trost und Kraft für seiner Familie. *Volker Muhlack*

## Auch in 2025: Winterspielplatz im Gemeindehaus

18.1. – 8.2.2025  
samstags 10–13 Uhr und sonntags 14–17 Uhr

# Winterspielplatz

toben, bauen, kreativ sein und vieles mehr

Für Kinder von 0 bis 6 Jahren mit erwachsener Begleitung. Sonntags gibt es zusätzlich ein Angebot für Geschwisterkinder bis zu einem Alter von 10 Jahren.

# Hope

Allianzgebetswoche 2025  
12. - 19. Januar

## Miteinander Hoffnung leben

Gebetswoche Nr. 179

Die Allianz-Gebetswoche hat eine lange Tradition. In ihren vielen Jahren war sie seit 1846 immer ein Segen und jedes Jahr überraschend neu. Dieser Tradition bleiben wir treu:

Gemeinsam beten und darüber hinaus Zeit miteinander verbringen, um an Geist, Seele und Leib gestärkt das neue Jahr zu beginnen.

Die Überschrift für dieses Jahr lautet **Miteinander Hoffnung leben.**

Die dazu gewählten Themen und Bibeltexte basieren auf einer Ausarbeitung der Italienischen Evangelischen Allianz

und wurden für den deutschsprachigen Raum angepasst.

Im Internet gibt es eine umfassende thematische Übersicht zur diesjährigen Woche: [www.allianzgebetswoche.de/2025](http://www.allianzgebetswoche.de/2025)

Auch in Solingen gibt es zahlreiche Veranstaltungen.

Für Aufderhöhe sei auf die drei auf den Seiten 14 und 15 genannten hingewiesen (12., 16. und 19. Januar). Ein ganz besonderes Highlight wird sicherlich das Konzert mit Jan Primke am Samstag sein (FeG Merscheid, Wörthstr. 10, 18.01., 19:30 Uhr).

# Die Serie 2025 – Himmel auf Erden



Unter dem Oberthema „Himmel auf Erden“ folgen wir den Spuren von Jesus im Johannesevangelium.

Hier wird uns sehr prägnant erzählt, wie Menschen von Gott überrascht werden. Und dann ist auf einmal ein Stück Himmel auf Erden ... Mitten in ihrer (Alltags-) Welt erleben Menschen auf einmal ein Hinweiszeichen. Nur im Johannesevangelium werden die Wunder Jesu „Zeichen“ genannt. Es geht demnach nicht ums Wunder, nicht ums Spektakuläre. Ja, worum geht es denn? Das Erlebte wird zu einem Hinweiszeichen auf Jesus und Gott – Himmel auf Erden.

Im Johannesevangelium werden uns sieben Zeichen erzählt. Es werden sieben Dunkelheiten durch Gottes Licht erhellt:

Durst, Hunger, Krankheit, Lähmung, Angst, Blindheit und Tod. Dabei geht es um die Ursehnsüchte aller Menschen zu allen Zeiten. Und denen kommen wir mit diesen Einzelthemen auf die Spur:

- fröhlich werden – Jh 2,1-12 (26.01.)
- glücklich werden – Jh 4,43-54 (16.02.)
- beweglich werden – Jh 5,1-18 (23.03.)
- satt werden – Jh 6,1-15 (27.04.)
- bewahrt werden – Jh 6,16-21 (25.05.)
- helllichtig werden – Jh 9,1-12 (15.06.)
- lebendig werden – Jh 11,1-57 (27.07.)

Die Zeichen-Erzählungen sind Beispielgeschichten, in die wir eintauchen können, damit es in unserem Leben „Himmel auf Erden“ werden kann.

*Volker Muhlack*

# Ein Blick aus dem Fenster

In ihrem Buch **Stolperengel\*** beginnt Susanne Niemeyer einen Abschnitt so:

*„Hallo, ich heiße Susanne. Wenn ich aus dem Fenster sehe, sehe ich drei Hhner. Was siehst du?“*

Einige Antworten von Menschen aus aller Welt werden gleich mitgeliefert. Drei Beispiele:

*„Draußen sehe ich die Weihnachtsbeleuchtung am Balkon gegenüber. Ich schaffe es dieses Jahr nicht zu schmücken. Heute habe ich gedacht: Macht nichts. Gegenüber reicht es für zwei.“*  
Lucia, Bilbao

*„Ich sehe schwarz. Schickt mir bitte einen Stern. ber mir ist viel Platz, weil der Himmel gerade so leer ist.“*

*Viele Gre von Herta aus Lichtenau*

*„Wenn ich rausgucke, sehe ich nichts, aber innen drin, sehe ich eine Riesensehnsucht, Sie trägt ein T-Shirt mit einem fetten roten Herz. Ist das zu kitschig?“*

*Chris aus Queensland*



... und nun die Frage an Sie, liebe Leserin und lieber Leser:

**„Was sehen Sie, wenn Sie aus dem Fenster sehen?“**

Wir freuen uns auf zahlreiche Antworten, bei Bedarf auch anonym. Schreiben Sie Ihre Antwort auf ein Blatt Papier und legen Sie es in das Fach des Pastors in der Bethanien-Kapelle oder schicken Sie Ihre gern auch spontane Antwort einfach per E-Mail an [forum@feg-aufderhoehe.de](mailto:forum@feg-aufderhoehe.de).

# Geburtstage im Januar



**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Gratulation allen Leserinnen und Lesern dieses Forums, die im Januar Geburtstag haben! Für das neue Lebensjahr möge Sie das Wort von Zacharias aus dem ersten Kapitel des Lukas-Evangeliums begleiten:

**„Unser Gott hat ein Herz voll Erbarmen. Darum kommt uns das Licht aus der Höhe zur Hilfe.“**

*(Basisbibel Lukas 1,78)*

# Gottesdienste im Monat Januar in der Bethanien-Kapelle und im Gemeindehaus

Mittwoch 1. Januar (Neujahr)

**10:30 Uhr Neujahrsgottesdienst**  
**„Prüft alles und behaltet das Gute!“**  
Jahreslosung 2025 (1. Thess 5,12)  
Predigt: Pastor Rüdiger Franz  
Leitung: Pastor Volker Muhlack  
Kollekte: Gemeindegeld  
Musik: Hans-Peter Büchter



Sonntag 5. Januar (Epiphania)

**10:30 Uhr Gottesdienst mit Jesuismahl**  
**„Der 12-jährige Jesus im Tempel“** (Lk 2,40-52)  
Gestaltung: Pastor Volker Muhlack und Team  
Kollekte: Gemeindegeld  
Musik: noch offen  
kein **Kinder-Gottesdienst**



Sonntag 12. Januar (1. So nach Epiphania)

**10:30 Uhr Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche**  
**„Miteinander Hoffnung leben“**  
(1. Thess. 5,12-13) **in der Christuskirche**  
Predigt: Pastor Volker Muhlack  
Leitung: Pfarrer Matthias Clever  
**Kinder-Gottesdienst in Rupelrath**



Donnerstag 16. Januar

**15:30 Uhr Allianz-Gebetswoche** (1. Thess. 5,16-18)  
**„Hoffnung schöpfen:  
fröhlich-dankbar beten“**  
Gestaltung: Pastor Volker Muhlack und Team



**Sonntag 19. Januar (2. So nach Epiphania)**

**10:30 Uhr Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche  
„Miteinander Hoffnung leben“**

(1. Thess. 5,23-25)

Predigt: Pastor Volker Muhlack

Leitung: Michael Kast

Kollekte: Allianz-Mission

Musik: Familie Kast

**Kinder-Gottesdienst Schatzinsel\***



**Sonntag 26. Januar (3. So nach Epiphania)**

**10:30 Uhr Serie 2025 – Himmel auf Erden (Teil 1)  
„fröhlich werden“ (Jh 2,1-12)**

Predigt: Pastor Volker Muhlack

Leitung: Dirk Bodendorf

Kollekte: Gemeindegemeinschaft

Musik: noch offen

**Kinder-Gottesdienst Schatzinsel\***



\* Der **Kindergottesdienst „Schatzinsel“** findet im Gemeindehaus (UG, Eingang Jugendräume) statt.

Infos: Johannes Kraemer,  
[jugendreferent@feg-aufderhoehe.de](mailto:jugendreferent@feg-aufderhoehe.de)

☎ 01573 2630519



# Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

## Spielkreis Regenbogen

für Eltern mit Kleinkindern bis 4 Jahre  
mit gemeinsamem Frühstück.

**Jeden Donnerstag von 9:30 bis 11:00 Uhr,**  
nicht an Feiertagen und in den Schulferien,  
**also im Januar am 9., 16., 23. und 30.**

**Kontakt: regenbogen@feg-aufderhoehe.de**



## Kinderkiste (im Obergeschoss)

Kleidung und mehr für Eltern und Kinder.

**Öffnungszeiten im Januar** siehe Homepage:  
kinderkiste-feg.jimdofree.com/öffnungstermine

**Kontakt: Gunda Baehr, baehrgerhof@gmx.net**



## Kindercafé, am 1. Dienstag im Monat,

**also im Januar am 7.,**  
**von 15:30 bis 17:30 Uhr**

für Kinder von 0 bis 6 Jahren  
in Begleitung eines Erwachsenen.

Auch Geschwisterkinder sind willkommen.

**Kontakt: Laura Mischke, ljmischke@web.de**



## Mädchenjungschar (8-13 Jahre) – Wellness für Körper und Seele!

**Jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:45 Uhr,**  
nicht während der Schulferien!

**Kontakt: maedchenjungschar@feg-aufderhoehe.de**



## Jungenjungschar (8-13 Jahre) – Action, Spaß und Sport!

**Jeden Freitag von 17:15 bis 18:45 Uhr,**  
nicht während der Schulferien!

**Kontakt: jungenjungschar@feg-aufderhoehe.de**



## Biblischer Unterricht (BU)

**im Januar am 7., 14., 21. und 28., jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr.**

Wir beschäftigen uns mit der Bibel und Fragen des Lebens.

**Kontakt: jugendreferent@feg-aufderhoehe.de**



### **Crosspoint** (ab 13 Jahren)

Billard und mehr spielen, kickern, reden, singen und sonst so ...  
**dienstags** und **freitags** im Wechsel ab **19 Uhr**,  
nicht während der Schulferien!

**Kontakt: [crosspoint@feg-aufderhoehe.de](mailto:crosspoint@feg-aufderhoehe.de)**



### **Gesprächsabend zur ökumenischen Bibellese**

Wir tauschen uns aus zu Lukas 5,1-11.

**Montag, 13. Januar, 19:30 Uhr.**

**Kontakt: [pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)**



### **70+**

Jahreslosung „**Prüft alles und behaltet das Gute!**“

**Donnerstag, 9. Januar, 15:30 Uhr**, im **Gemeindehaus**.

**Kontakt: [seniorentreff@feg-aufderhoehe.de](mailto:seniorentreff@feg-aufderhoehe.de)**



**Keine Bibelstunde** (Allianz-Gebetswoche), stattdessen  
„**Hoffnung schöpfen: fröhlich-dankbar beten**“ (s. Seite 14)  
am **Do, 16. Januar**, um **15:30 Uhr** in der **Bethanien-Kapelle**.

**Kontakt: [pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)**



### **Das Gebet für Mission**

im **Mutterhaus Bethanien** am 4. Donnerstag jeden Monats,  
also im **Januar** am **23.**



**Tischtennisgruppe** (im Spiegelsaal des Obergeschosses),  
immer **freitags**, nach **vorheriger kurzfristiger Absprache**,  
von **17:30 bis 19:00 Uhr**.

**Kontakt: Regina Neufeld 0170 3519702**



## **TRAUERCAFÉ BETHANIE –**

ein lebendiger Ort für Gespräche  
über Trauer, Tod und das Leben.



**jeden 2. Mittwoch im Monat**

**17:30 bis 19 Uhr, ParkCafé**

# Terminvorschau

- bis 8.2. Winterspielplatz (Gemeindehaus)  
So 9.2. Familien-Gottesdienst  
mit Frühstück (Bethanien-Kapelle)  
Fr 14.2. Ladies Night der Kinderkiste im Gemeindehaus  
So 23.2. Gemeindemitgliederversammlung um 15 Uhr in der Kapelle

## Ich will es hell machen.

([www.gott.net](http://www.gott.net))

– Gott

## Kontakte

### Fundraising-Leiter

Bernd Müller ☎ 0212 80283

### Diakonenkreis

Josias Franz ☎ 0163 3473445  
Steffen Gran ☎ 0170 3536938  
Ricarda Hanke ☎ 0212 2266100  
Christa Heymann ☎ 0157 70209309  
Yannick Niedernhöfer ☎ 01573 6541291  
Petra Pöhlert ☎ 0212 2642080  
Rainer Theis ☎ 01522 9871581  
[diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de](mailto:diakonenkreis@feg-aufderhoehe.de)

### Technik-Team

Lars Pöhlert ☎ 0212 2642080

### Besuchsdienst für Senioren

Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113

### Gemeindeleitung

Michaela Botzen-Nagel ☎ 0170 2203225  
Sr. Hanna Dembowski ☎ 0212 637113  
Hartmut Fehler ☎ 021265005481  
Elisabeth Franz ☎ 0212 2682021  
Laura Mischke ☎ 0163 1989621  
Lasse Muhlack ☎ 0177 9395739  
Sabine Schneider ☎ 0212 66154  
Thomas Sonnhüter ☎ 0212 75096  
[gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de](mailto:gemeindeleitung@feg-aufderhoehe.de)

### Hausmeister Gemeindehaus

Reinhold Wagner ☎ 0212 62357



# Sommer 2025

**Bitte vormerken!** Bis zum Sommer ist es zwar noch hin, jedoch geht es mitunter schneller als gedacht und alle Plätze sind plötzlich belegt.

Ab sofort kann man sich im Internet sowohl für das kommende Zeltlager im Juli als auch für die Sommerwanderfreizeit (ab 15 Jahre) im August anmelden:

[www.feg-aufderhoehe.de/  
sommerfreizeit-2025](http://www.feg-aufderhoehe.de/sommerfreizeit-2025)  
[www.feg-aufderhoehe.de/  
zeltlager-2025](http://www.feg-aufderhoehe.de/zeltlager-2025)

# Übrigens ...

In der Stadtmitte wird die diesjährige Allianz-Gebetswoche von **Andreas Malessa** eröffnet.



Er ist im Gottesdienst der Solinger Stadtmission zu Gast (12.01., 17:00 Uhr, Brühler Str. 60).

So mancher wird ihn in guter Erinnerung haben. Im September vergangenen Jahres sprach er via Film aus Kolumbien zu uns. Das Thema: Mehr Himmel auf Erden.



## Jugendreferent

Johannes Kraemer  
☎ 01573 2630519

[jugendreferent@feg-aufderhoehe.de](mailto:jugendreferent@feg-aufderhoehe.de)



## Pastor

Volker Muhlack  
☎ 0212 60830 (dienstl.)  
☎ 0170 5219544  
☎ 0212 1392555 (privat)

[pastor@feg-aufderhoehe.de](mailto:pastor@feg-aufderhoehe.de)

## Instandhaltung Gemeindehaus

Volker Grass & Team

[instandhaltung@feg-aufderhoehe.de](mailto:instandhaltung@feg-aufderhoehe.de)

## Bankverbindungen

Spar- & Kreditbank Witten

Gemeinde DE98 4526 0475 0009 4238 00

Baukonto DE85 4526 0475 0009 4238 40

## Finanzen

Rainer Theis, Kassierer

Michael Kast, stellvertretender Kassierer  
[kassierer@feg-aufderhoehe.de](mailto:kassierer@feg-aufderhoehe.de)

## Redaktion Forum

V. i. S. d. P.:

Hartmut Fehler ☎ 0212 65005481

Zuschriften an die Redaktion bitte an:  
[forum@feg-aufderhoehe.de](mailto:forum@feg-aufderhoehe.de)

## Das nächste Forum (Februar 2025)

Redaktionsschluss: Do, 9. Januar

Erscheinungsdatum: So, 26. Januar



# Eintauchen bei Gott – Auftauchen bei den Menschen

